

Grünkohlessen 2024

Es war wieder einmal so weit.

Die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren hatte zum traditionellen Grünkohlessen 2024 eingeladen.

Wie in den letzten ca. 30 Jahren wurde schon Tage vorher das Grünkohlessen durch unser bewährtes, kampferprobtes Küchengeschwader eingekauft, vorbereitet und gekocht.

Mit einer 2-stündigen Wanderung durch die nahe Feldmark Hambührens begann der Samstagnachmittag für den sportlichen Teil der Teilnehmer, unterbrochen durch kleine Stopps zur Aufnahme nötiger Wegzehrung, für die traditionsgemäß der amtierende Grünkohlkönig zu sorgen hatte.

Als die Wandergruppe ihr Ziel, das Feuerwehrgerätehaus am Wildpfad wieder erreichte, waren auch schon die ersten, weniger wanderfreudigen Teilnehmer angereist.

Langsam füllte sich der Saal und der aus der Küche strömende Duft des Grünkohls verhiieß ein leckeres Festmahl. Auch das Wiedersehen mit den Freunden aus Nah und Fern sorgte gleich zu Beginn zu einer ausgesprochen fröhlichen Stimmung.

Als der Saal gefüllt war und alle mit einem Getränk versorgt waren, begrüßte der 1. Vorsitzende Reiner Dralle, zum ersten Mal in dieser Funktion, die zahlreichen Teilnehmer, die Honoratioren des Vereins, die geladenen Gäste/Vertreter der FFW Hambühren, des Schützenvereins Hambühren und dem Spielmannszug Hambühren und letztmals das amtierende Grünkohl- Königspaar Susanne Robben und Jens Mönnich.

Nun war es an der Zeit, dass endlich der Tresen mit den angerichteten Speisen freigegeben wurde. Grünkohl mit den dazugehörigen Beilagen wie Kasseler, Bregenwurst, gekochten und geräucherten Speck und Kartoffeln waren wieder einmal lecker und reichlich zubereitet. Da hieß es "Essen fassen" und unverzüglich reduzierte sich der Schallpegel im Saal.

Nachdem auch der letzte Nachschlag verzehrt und der erste Pansenregulator ausgeschenkt war, übernahm der 1. Vorsitzende wieder das Wort. Natürlich galt zuerst dem Küchenteam Dank und Anerkennung für die Zubereitung des Festessens. Einen besonderen Dank richtete er dabei an unser Damentrio, Birgit Heuer, Ulla Dinger und Gesine Kleist-Duscha, die in den letzten ca. 30 Jahren immer das Grünkohlessen zubereitet haben.



Danach war die Stunde des - noch- amtierenden Königspaares gekommen. Dem Königspaar 2023 wurde eine tadellose Amtsführung bestätigt. Stolz präsentierte das Königspaar Jens und Susanne noch einmal seine Insignien der Regentschaft, der Grünkohlstandarte und Amtskette des Königs, sowie der Grünkohlkrone und dem "Kohlhasen" der Grünkohlkönigin

(ein Pokal, gestiftet von unserer unvergessenen Gerda Koblitz, Grünkohlkönigin 2006/2007), um sie am Ende der Amtszeit an den 1. Vorsitzenden zurückzugeben.

Nachdem das Königspaar abgedankt hatte, wurde es Zeit sich nach neuen Regenten für die Amtszeit 2024/2025 umzusehen. Natürlich hatte der 1. Vorsitzende schon die Namen des neuen Paares parat. In diesem Jahr fiel die Wahl des Königs auf unser langjähriges Mitglied Edmund Hoffmann. Als Königin wurde ihm Renate Wulf an die Seite gestellt.



Mit großem Hallo wurde das neue Königspaar mit den Insignien ihres Amtes ausgestattet. Nachdem dieser Teil der Veranstaltung erledigt war, wandte sich die Gesellschaft dem feuchtföhlichen, noch lange andauernden Teil des Abends zu. Das neue Königspaar übernahm als erste Aufgabe ihrer Regentschaft traditionsgemäß die getränketechnische Versorgung ihrer Untertanen.

Am Sonntagvormittag trafen sich einige fleißige Helfer um „rein Schiff“ zu machen und bereiteten sich aus den Resten noch einen kleinen, wohlverdienten Imbiss. Als Resümee bleibt auch diesmal: Die Unteroffizier-Vereinigung Hambühren hat wieder einmal eine ihrer traditionellen Veranstaltungen, dem jährlichen Grünkohlessen, mit großem Erfolg durchgeführt.